

GEGRÜNDET 1702



# PHILHARMONISCHE GESELLSCHAFT in LAIBACH

200. Vereinsjahr.

Im Jahre 1891 ausgezeichnet durch die mit dem Allerhöchsten Wahlspruche gezeigte goldene Medaille

Sonntag, den 6. April 1902

## V. Mitglieder-Konzert

unter der Leitung ihres Musikdirektors Herrn Josef Zöhler  
und solistischer Mitwirkung der Opersängerin Fräulein Mary  
Scomparini (Mezzosopran) aus Wien.

Beginn des Konzertes um halb 8 Uhr, Ende halb 10 Uhr abends.

### Vortrags-Ordnung:

#### I. Abteilung:

1. C. M. v. Weber: Ouvertüre zur Oper «Euryanthe»
2. Camillo Saint-Saëns: Recitativ und Arie aus der Oper «Samson und Delila» mit Orchesterbegleitung. Fräulein *Mary Scomparini*.
3. W. A. Mozart: Adagio und Fuge für Streichinstrumente.
4. a) Franz Schubert: Aufenthalt; b) Rich. Strauss: Traum durch die Dämmerung; c) Heinr. van Eyken: Lied der Walküre. ☞ Lieder mit Klavierbegleitung, gesungen von Fräulein *Mary Scomparini*. (Die Texte zu den Nummern 2 und 4 umstehend.)

#### II. Abteilung:

Johannes Brahms: Dritte Symphonie (F-dur); a) Allegro con brio; b) Andante; c) Poco Allegretto; d) Allegro.

Der Saal wird um 7 Uhr geöffnet.

**Zur gefälligen Beachtung.** Im Interesse der Zuhörer und aus Rücksicht für die Ausübenden wird höflichst ersucht, das Betreten und Verlassen des Saales während der Dauer eines Musikstückes zu vermeiden.

Die Direktion der Philharmonischen Gesellschaft erlaubt sich, den § 10 der Gesellschaftsstatuten in Erinnerung zu bringen, welcher dahin lautet, daß eine Familienkarte nur für drei im gemeinsamen Haushalte lebende und nicht selbständige Personen gültig und das Übertragen der auf den Namen des Besitzers lautenden Karte, überhaupt das Mitnehmen von in Laibach ansässigen Nichtmitgliedern in Konzerte und Aufführungen der Gesellschaft ganz unstatthaft ist, also auch in dem Falle nicht zulässig erscheint, wenn eine Familie die zum Eintritte berechnete Zahl für sich nicht voll in Anspruch nimmt. Jedes weitere Familienmitglied erhält die Mitgliedskarte um den Jahresbeitrag von 2 K. Auch wird höflichst ersucht, Kinder unter 12 Jahren in Konzerte nicht mitzunehmen. — Zur Aufrechterhaltung der Ordnung und zu nötigen Aufklärungen, sowie zur Entgegennahme allfälliger Beschwerden von Seite der P. T. Mitglieder, werden bei jedem Konzerte zwei Direktionsmitglieder als Ordner fungieren, deren Anordnungen gefälligst Folge gegeben werden möge. Dieselben sind an einem Abzeichen (weiß-rote Schleife an der linken Brustseite) erkenntlich.

An die P. T. Mitglieder! Man bittet, die Mitgliedskarten mitzunehmen und selbe am Eingange den Biletteuren abzugeben, da ohne Karte kein Einlass stattfindet.

